

Lobe, Zion, deinen Hirten (GL 878)

Möglichkeiten: zweistimmig: 1.+3. Stimme: Fr+Mä Fr+Fr* Mä*+Mä Mä*+Fr*
 * = oktaviert dreistimmig: 1.+2.+3. Stimme: Fr+Fr+Mä Fr+Fr+Fr* Mä*+Mä*+Mä
 () = für Mä. evt. zu hoch Mä*+Fr+Fr* Mä*+Mä+Fr*

Empf.: Es-Dur

Text: Thomas von Aquin, 1263/64,
 Fronleichnam-Sequenz "Lauda Sion Salvatorem",
 Maria Luise Thuramir, 1972
 Melodie: nach Michael Haydn, 1781
 Satz: Gregor Simon, 27. 3. 2021

$\text{♩} = 48$

1. Lo - be, Zi - on, dei - nen Hir - ten; dem Er - lö - ser der Ver - irr - ten
 2. Er ist uns im Brot ge - ge - ben, Brot, das lebt und spen - det Le - ben,
 3. Lobt und preist, singt Freu - den - lie - der, fest - lich kehrt der Tag uns wie - der,

stim - me Dank und Ju - bel an. Lass dein Lob zum Him - mel drin - gen,
 Brot, das E - wig - keit ver - heißt; Brot, mit dem der Herr im Saa - le
 je - ner Tag von Brot und Wein, da der Herr zu Tisch ge - la - den

2

ihn zu rüh - men, ihm zu sin - gen, hat kein Mensch ge - nug ge - tan.
 dort beim ös - ter - li - chen Mah - le die zwölf Jün - ger hat ge - speist.
 und dies heil - ge Mahl der Gna - den setz - te zum Ge - dächt - nis ein.

4. Was bei jenem Mahl geschehen, sollen heute wir begehen und verkünden seinen Tod. Wie der Herr uns aufgetragen, weihen wir, Gott Dank zu sagen, nun zum Opfer Wein und Brot.
5. Seht das Brot, der Engel Speise, Brot auf unsrer Pilgerreise, das den Hunger wahrhaft stillt. Abrams Opfer hat's gedeutet, war im Manna vorbereitet, fand im Osterlamm sein Bild.
6. Guter Hirt, du Brot des Lebens, wer dir traut, hofft nicht vergebens, geht getrost durch diese Zeit. Die du hier zu Tisch geladen, ruf auch dort zum Mahl der Gnaden in des Vaters Herrlichkeit.